

### Juno-Newsletter - Good 2 know

Ereignisreiche Tage und Wochen liegen hinter uns und zu den verschiedensten Gelegenheiten und Anlässen gab es ein Wiedersehen! Das hat uns sehr gefreut und wir sind dankbar für die wunderbaren Netzwerke und Verbindungen, in denen die multilaterale Ökumene lebt und das Miteinander der unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften in Deutschland gestärkt wird. Vielen herzlichen Dank dafür!

Nun wollen wir, ehe in den ersten Bundesländer die Sommerferien beginnen, noch unser nächstes Infopaket aus der Arbeit der ACK verschicken.

Und nun viel Freude mit diesem neuen Newsletter,

Ihr Team der Ökumenischen Centrale

PS: Offensichtlich gab es bei der Anmeldung zur digitalen Ausgabe der ACKaktuell einzelne Probleme. Gemeinsam mit dem Anbieter haben wir versucht, diese zu beheben. Sollte es dennoch zu Komplikationen kommen, wenden Sie sich gerne an [presse@ack-oec.de](mailto:presse@ack-oec.de)



*Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Hannover 30. April – 4. Mai 2025*

### Kirchentag in Hannover weckt Wunsch nach mehr Ökumene

#### Vielfältiges Programm und rege Beteiligung zahlreicher ACK-Kirchen

Früh war klar, dass es beim 39. DEKT in Hannover kein Zentrum Ökumene geben wird und auch ein zentraler Platz für die ACKpolis wie in Nürnberg vor zwei Jahren war nicht vorgesehen, doch dank des Engagements zahlreicher Gast- und Mitgliedskirchen der ACK, sowie der lokalen, regionalen und nationalen ACK konnten die Kirchentagsbesucherinnen und -besucher vielfältige Begegnungen mit Angeboten unterschiedlicher Konfessionen erleben.

## Hoffnung auf weitere bunte Kirchentage - es kann noch mehr werden!

In seinem Grußwort zur Eröffnung des 39. DEKT machte Reverend Christopher Easthill aus seiner Hoffnung keinen Hehl: "Es kann noch mehr werden!", sagte der Vorsitzende der ACK bei seiner im Fernsehen übertragenen Grußbotschaft mit Blick auf die Vielfalt der Ökumene. Er erwartete vom Kirchentag in Hannover "ein Bekenntnis zu unserem Glauben und zum Handeln aus dem Glauben heraus". Damit nahm Easthill Bezug zum 1700-jährigen Jubiläum des Ersten Ökumenischen Konzils in Nizäa (325) und zum Gedenken an 500 Jahre Täuferbewegung.

[Bericht mit Grußwort](#)





### Zentraler Ökumenischer Gottesdienst: „MUT schöpfen und WERT schätzen“

Vertreterinnen und Vertreter aus elf unterschiedlichen Kirchen und Konfessionen gestalteten in der Marktkirche von Hannover den zentralen Ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto "MUT schöpfen und WERT schätzen" mit thematischem Bezug zum "Tag der Arbeit" am 1. Mai. Die Predigt in dem Gottesdienst hielt der orthodoxe Bischof Emmanuel von Christoupolis, gleichzeitig stellvertretender Vorsitzende der ACK in Deutschland, gemeinsam mit Pastorin Gesche Tuchtfield-Haug aus der Freien evangelischen Gemeinde Dortmund. Die liturgische Rahmung gestalteten der Vorsitzende der ACK in Deutschland, Reverend Christopher Easthill, gemeinsam mit Bischof Dr. Dominicus Meier OSB aus Osnabrück und Landesbischof Ralf Meister aus Hannover. Aufgrund des großen Ansturms wurde der Gottesdienst aus der überfüllten Kirche per Lautsprecher auf den angrenzenden Marktplatz übertragen.



## Abendsegen mit 17.000 Teilnehmenden

Am Abend des 1. Mai sprach Reverend Christopher Easthill gemeinsam mit dem rheinischen Präses Dr. Thorsten Latzel den Segen zur Nacht auf dem Opernplatz im Anschluss an das Konzert des Sängers Bodo Wartke. Gemeinsam verwandelten sie den Opernplatz in ein Lichtermeer aus tausenden angezündeten Kerzen. In seinen Gedanken zum zu Ende gehenden Tag der Arbeit gedachte Easthill nicht nur den Grenzen des menschlichen Schaffens, sondern hob auch die Kraft des geistlichen Innehaltens hervor: "In der Zeit des Nationalsozialismus, als jede Form der unabhängigen, kirchlichen Jugendarbeit sehr stark eingeschränkt bzw. unmöglich war, da versammelten sich katholischerseits viele Jugendliche regelmäßig zur Komplet. Dieser einfache Gottesdienst wurde zur Quelle des Vertrauens und der Zuversicht und war eine Möglichkeit, sich von der weltlichen Macht nicht einnehmen zu lassen."

[Geistlicher Impuls](#)

## ACKpolis als "Ort der Ökumene"

Regelbetrieb herrschte an allen Veranstaltungstagen am "Ort der Ökumene" im Garten und Foyer der Neuapostolischen Kirche an der Bothmerstraße, bei der die ACKpolis in Hannover zu Gast sein durfte. Durch die Lage direkt zwischen Innenstadt und Messegelände konnten interessierte Besucher hier jede Menge Informationen über die Arbeit der ACK erhalten und in intensiven Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern aller drei Ebenen der ACK-Arbeit (lokal, regional, national) sich austauschen. Manche nutzten aber auch die ruhige Parkanlage, um in der Mittagszeit sich zum Essen zu verabreden oder im Schatten der mächtigen Buchen neue Kräfte zu sammeln.

In unserer Fotogalerie kann eine Auswahl der Ergebnisse der "persönlichen Glaubensbekenntnisse in fünf Sätze" aus dem Credo-Pavillon nachgelesen werden.



[Bildergalerie](#)

## Großer Andrang beim ACK-Empfang

Traditionell lädt die ACK am Freitagabend zu einem Empfang der multilateralen Ökumene ein. Den Auftakt bildete ein Podiumsgespräch zur Rolle der Kirchen in Europa anlässlich der Revision der Charta Oecumenica. In seiner Begrüßung hob Reverend Christopher Easthill den Aspekt der Begegnung für die Arbeit der ACK hervor: "Als Kirchen in der Ökumene ist es unser Auftrag, Vorbilder für Zusammenhalt, Gemeinschaft und gelebte Einheit in versöhnter Verschiedenheit zu sein."

[Worte zur Begrüßung durch den ACK-Vorsitzenden](#)



## Panorthodoxe Vesper mit Nizäa-Ikone



Den Abschluss des Ökumenischen Programms des 39. DEKT 2025 in Hannover bildete eine Panorthodoxe Vesper mit Artoklasie im Orthodoxen Zentrum von Hannover anlässlich des Besuches der Nizäa-Ikone. Im Anschluss an die Vesper übermittelte die vormalige Präsidentin des 3. Ökumenischen Kirchentages, Bettina Limperg, die Grüße des Kirchentagspräsidiums und dankte für das vielfältige Bemühen um die multilaterale Ökumene. Dabei ging sie auch auf die Kritik seitens der Orthodoxie ein, dass es lediglich drei Veranstaltungen mit orthodoxer Beteiligung beim Kirchentag in Hannover gegeben habe: "Wenn das ökumenische Miteinander einmal nicht ganz so souverän gelingt, wie wir alle es uns wünschen, liegen die Gründe meist in den innerkonfessionellen Problemen, die unsere Energien binden und die Kraft für die Ökumene schmälern. Dem sollten wir stets begegnen in dem Wissen um unsere gemeinsame Verantwortung für das Wirken unseres Glaubens in dieser Welt", so Limperg.



## Internationale Konferenz "Berlin 1884–1885 and Anti-Black Racism" des Ökumenischen Rats der Kirchen

### Grußwort des ACK-Vorsitzenden

Bei der Eröffnung der internationalen Konferenz „Berlin 1884–1885 und Anti-Schwarzer Rassismus: Auf der Suche nach einer gemeinsamen antirassistischen ökumenischen Vision“ am 18. Mai erkannten die persönlich und online Anwesenden Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kirchen an, dass die tiefen Wunden des Kolonialismus, die vor 140 Jahren geschlagen wurden, keineswegs verheilt sind. Der Vorsitzende der ACK, Reverend Christopher Easthill, wies in seinem Grußwort darauf hin, dass viele Kirchen an diesen Entscheidungen mitschuldig waren. Die weiteren Redner räumten ein, dass sie die Konferenz von 1884–1885 zwar nicht ungeschehen machen, aber so umgestalten könnten, dass sie eine ganz andere Botschaft vermittele.

[mehr Informationen](#)

„In einer Zeit, in der die Korrektur des Unrechts durch Rassismus und Kolonialismus selbst unter erheblichen Druck und Kritik gerät und sogar die Anerkennung der Sündhaftigkeit unseres Kolonialismus angegriffen wird, kommt diese Konferenz genau zum richtigen Zeitpunkt“, sagte Reverend Easthill. „Ich begrüße auch die Wahl Ihres Veranstaltungsortes, der sozusagen an den Tatort zurückkehrt.“

[Wortlaut des Grußwortes](#)

[Videobotschaft](#)





## 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs

### Reverend Easthill predigte in Erlangen

In Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa vor 80 Jahren und die Befreiung vom Nationalsozialismus fand am 22. Mai 2025 eine Gedenkveranstaltung der Philosophischen Fakultät und des Fachbereiches Theologie in Erlangen statt. Der Vorsitzende der ACK, Reverend Christopher Easthill, hielt die Festpredigt, ehe sich ein Symposium an den Gottesdienst anschloss.

[Text der Predigt](#)

---



## ACK beim Bundesrat des BEFG 2025: "DEIN REICH KOMME"

### Gemeinsames Grußwort, Podium, Candybar

Mit einem dialogischen Grußwort überbrachten der Vorsitzende der ACK, Reverend Christopher Easthill, und die Geschäftsführerin der ACK, Dr. Verena Hammes, beim diesjährigen Bundesrat des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden die Grüße aller weiteren 24 Gast- und Mitgliedskirchen der ACK. Zudem war Dr. Hammes auch auf einem Podium zu 500 Jahre Täuferbewegung als Diskussionsteilnehmerin angefragt und Gastgeberin an der vielbesuchten Candybar.

[Wortlaut des Grußwortes](#)

[YouTube-Video](#)



Gott,  
du hilfst  
Menschen  
und  
Tieren

## Ökumenischer Tag der Schöpfung 2025

Einladung zur bundesweiten Feier am  
05.09.2025 auf Haus Düsse

Am 5. September 2025 feiert die ACK in Deutschland gemeinsam mit der ACK in NRW und den christlichen Gemeinden in der Umgebung den zentralen Ökumenischen Tag der Schöpfung auf Haus Düsse (Bad Sassendorf, NRW). Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm, einen festlichen Gottesdienst mit der Predigt von Weihbischof Rolf Lohmann und spannende Gespräche zur Verantwortung für die Schöpfung.

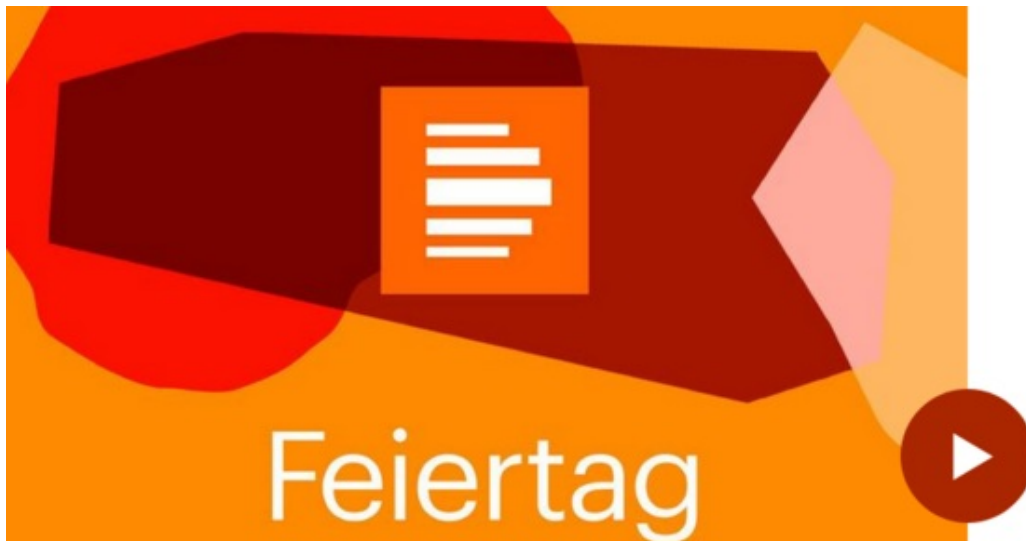
Mit dabei: Führungen, Workshops, Karikaturenausstellung, Livestream & Jahresempfang.

Anmeldung bis zum 31.08.2025 kostenlos möglich unter:

[www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info)

Feiern Sie mit – für die Bewahrung unserer Erde!

[schoepfungstag.info](http://schoepfungstag.info)



### Papst Franziskus und die ökologische Wende - 10 Jahre "Laudato Si"

Anlässlich der Veröffentlichung der Enzyklika "Laudato Si" durch Papst Franziskus vor 10 Jahren hat Dr. Verena Hammes eine Sendung der Katholischen Kirche für Deutschlandfunk Kultur gestaltet und gesprochen. Diese ist als Podcast noch nachzuhören.

[Podcast anhören](#)

# Aus dem Leben der Ökumenischen Centrale

## Unsere Mitarbeitenden sind zu unterschiedlichen Anlässen in ganz Deutschland unterwegs

Die Ökumenische Centrale ist die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. - kurz der ACK. Dort arbeiten unsere sieben Mitarbeitenden in den unterschiedlichen Referaten und Büros, mal mehr, aber doch meistens weniger sichtbar. Die Themenpalette und die Begegnungsformen sind vielfältig und je nach Projekt oder Anlass ganz unterschiedlich.

Hier versuchen wir, Ihnen blitzlichtartig einen Eindruck dieser Vielfalt zu geben - und vielleicht entdecken Sie sich ja wieder...



### Tagung der KAmIG

Für zwei Tage traf sich die Konferenz zur Arbeit mit Internationalen Gemeinden (KAmIG) zur Klausur auf dem Himmelsfels. Dabei lernten die Mitglieder aus den EKD-Gliedkirchen dieses nordhessische Veranstaltungszentrum kennen und stärkten sich für ihre Arbeit vor Ort. Die Frage nach den internationalen Gemeinden und dem interkulturellen Austausch auf geistlicher Ebene wird in den kommenden Jahren wahrscheinlich immer wichtiger werden.

[mehr Informationen zum Himmelsfels](#)

### Konferenz der Ökumenebeauftragten der Bistümer

Im Rahmen der Heilig-Rock-Tage in Trier tagten die Ökumenebeauftragten der (Erz-)Bistümer in der Stadt an der Mosel. Unsere Geschäftsführerin und katholische Referentin Dr. Verena Hammes nahm an der Konferenz teil und gab einen geistlichen Impuls im Rahmen des Abendlobs zu dem Thema "natürlich - göttlich - teuflisch".

[mehr Informationen zu den Heilig-Rock-Tagen in Trier](#)

### KÖME blickte auf Europa

In Fulda versammelte sich die Konferenz für Ökumene, Mission und Entwicklung (KÖME) mit Vertretern zahlreicher Evangelischer Landeskirchen und diverser Dienste und Werke. Dabei warfen sie ein besonderes Augenmerk auf die Situation und die Ökumenischen Beziehungen in Europa. Mario Fischer berichtete als Geschäftsführer der GEKE aus der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa.

[mehr Informationen über die GEKE](#)



## 140 Jahre Berliner Konferenz

Mit Blick auf seinen Themenbereich "Mission" war unser freikirchlicher Referent bei der Tagung zu 140 Jahren Berlin Konferenz des ÖRK in Berlin. Über seine Erfahrungen wird er auf der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst berichten und auf Grundlage des Abschlussdokumentes Anregungen für die Weiterarbeit geben.

[mehr Informationen zum Antirassismusprogramm des ÖRK](#)



## Täufergedenken in Zürich

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Täuferbewegung lud die Mennonitische Weltkonferenz nach Zürich in die Schweiz ein. Unter dem Motto «Mut zur Liebe» wurde im Rahmen eines Begegnungstags die Bewegung und was bis heute daraus geworden ist, gewürdigt und gefeiert. Auf dem vielfältigen Programm standen, Workshops, Konzerte, eine Podiumsdiskussion, ein Stadtrundgang und vieles mehr.

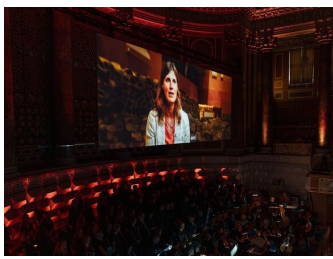
[mehr Informationen zur Mennonitischen Weltkonferenz](#)



## Jahresempfang der Metropole

Mit ihrem Jahresempfang ehrt die Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland den Namenstag des Patriarchen Bartholomaios an ihrem Stammsitz in Bonn-Beuel. Mit zahlreichen Gästen aus der Ökumene trafen sich dort In diesem Jahr u.a. auch der ehemalige und der aktuelle ACK-Vorsitzende.

[mehr Informationen zur Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland](#)



## Internationale Zusammenkunft der Bezirksapostel der NAK

An Pfingstsamstag fand im Kurhaus in Wiesbaden anlässlich der internationalen Bezirksapostelzusammenkunft ein Konzert mit dem Titel „By his Spirit – Changed to Change“ statt. Die Geschäftsführerin der ACK in Deutschland, Dr. Verena Hammes, berichtete von ihren Erfahrungen in der ökumenischen Zusammenarbeit in einem Video-Interview. Am darauf folgenden Tag fand in der Neuapostolischen Gemeinde in Wiesbaden der Gottesdienst zum Pfingstfest statt, dem Stammapostel Jean-Luc Schneider vorstand. Er ernannte Dr. Helge Mutschler als Stammapostelhilfe, er wird im nächsten Jahr an Pfingsten der neue Stammapostel der NAK. Der Gottesdienst wurde live in alle Gemeinden weltweit übertragen.  
[mehr Informationen über die NAK](#)

## Instagramkanal knackt die 1k-Marke

Vor 1,5 Jahren gestartet hat der Instagramkanal der ACK inzwischen die Marke von 1.000 Followern überschritten. Ökumenisch interessierte Personen und Gruppen folgen der multilateralen Ökumene über die Sozialen Netzwerke und informieren sich dort über tagesaktuelle Ereignisse und Begegnungen. Vielen herzlichen Dank für den großen Zuspruch und die Vernetzung auch im digitalen Raum!  
[zum Instagramkanal der ACK in Deutschland](#)

## Baumaßnahmen an der Ludolfusstraße

Besucher der Ökumenischen Centrale werden es sofort bemerken: Nachdem im Frühjahr die Grünanlagen im Eingangsbereich neu bepflanzt worden sind, wird aktuell der Eingangsbereich des Bürogebäudes baulich verändert. Das ändert jedoch nichts daran, dass die Ökumenische Centrale über den Fahrstuhl und einen Druck auf die [7] weiterhin persönlich erreichbar ist.  
[mehr Informationen zur Ökumenischen Centrale](#)

---

## Ökumenische Presseschau

29.04.2025  
Evangelischer  
Kirchentag und  
Katholikentag - in  
Zukunft nur ökumenisch  
von: Felix Neumann

04.05.2025  
Bischof Wilmer: Prüfen,  
ob es mehr  
ökumenische  
Kirchentage geben kann  
von: Andreas Otto

02.05.2025  
Ökumenische  
Normalität und vertane  
Chance.  
von: Benjamin Lassiwe

30.05.2025  
Lutheraner-Bischöfe:  
Nach Papstwahl  
Aufbruchsstimmung im  
Vatikan  
von: epd

[katholisch.de](http://katholisch.de)

[kna.de](http://kna.de)

[domradio.de](http://domradio.de)

[vaticannews.va](http://vaticannews.va)

15.05.2025

Q&A: Christopher Easthill, first Episcopal priest to chair German Council of Churches von: Lynette Wilson

19.05.2025  
Weltkirchenrat: "Afrika-Konferenz" hat tiefe Wunden hinterlassen von: epd

09.06.2025

Bischöfliche und bayerische lutherische Kirchen unterzeichnen Abkommen zur vollen Kirchengemeinschaft von: Lynette Wilson

11.06.2025

Nizäa-Jubiläum soll ökumenische Verbundenheit sichtbar machen von: epd

[ens.org](https://ens.org)

[welt-sichten.org](https://welt-sichten.org)

[ENS.org](https://ENS.org)

[ekd.de](https://ekd.de)



## Eine Bitte in eigener Sache

### Bitte den Newsletter weiterleiten und bewerben

Durch die Umstellung der ACKaktuell auf das Newslettersystem ist es leider notwendig geworden, dass sich jeder und jede eigenständig für dieses Newslettertool anmeldet. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!! Bei Ihnen hat es offensichtlich geklappt.

Uns haben leider eine ganze Reihe Fehlermeldungen im Vorfeld erreicht und Menschen waren beunruhigt, dass sie nun keine weiteren Informationen von der ACK erhalten würden.

**Deswegen unsere Bitte:** Leiten Sie gerne diesen Newsletter in Ihren Bezügen weiter und werben Sie dafür, dass sich die Personen eigenständig anmelden. Dies können Sie kostenfrei mit wenigen Klicks tun:

[Button](#)

### Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V.  
Ludolfusstraße 2-4 | 60487 Frankfurt am Main | Deutschland  
[info@ack-oec.de](mailto:info@ack-oec.de) | [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

Amtsgericht Frankfurt am Main: Registernummer: Nr. 73 VR 6540  
Steuernummer: 45 250 5447 0 - K 18 beim Finanzamt Frankfurt am Main  
Geschäftsführerin: Dr. Verena Hammes